Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nicht zu übertreffen: Die Sauberkeit von Gehrig

Man muss es gesehen haben: normal gewaschenes Geschirr wirkt geradezu matt. Matt und stumpf neben jenem Porzellan und Glas, das aus der Gehrig-Vaissella kommt. Eine wahre Freude, wie dieses Geschirr und diese Gläser strahlen, glänzen, funkeln können.
Die Marke Gehrig hat Klang und Namen wo es um Sauberkeit, Sicherheit und Hygiene geht. Denn in neutralen Vergleichstests stand die Gehrig immer oben. Und sauberer als die Gehrig hat noch keine andere gewaschen.
Als gute Hausfrau könnten Sie zwar in Wettstreit treten mit der Gehrig-Sauberkeit. Doch das würde Sie Tag für Tag mühsame Arbeit kosten. Denn erstens wäscht die Gehrig mit entkalktem Wasser, schliesst also Schleier aus. Zweitens wäscht die Gehrig mit so heissem Wasser, wie es Menschenhände nicht ertragen könnten. Drittens trocknet sie mit Heissluft. So bleiben Geschirr und Gläser frei von Fusseln. Aber auch frei von den Bakterien, die in Abwaschlappen nisten.
Eine Gehrig-Vaissella schenkt Ihnen 400 bis 500 Stunden pro Jahr. Stunden, die Sie für fröhliche Taten zu verwenden wissen.
Sie schenkt Ihnen aber auch täglich Freude: weil Ihr hygienisch sauberes Geschirr so prächtig glänzt.
Die Gehrig-Vaissella fasst 10 Massgedecke und ist erhältlich zum Einbauen oder frei Aufstellen. In der 55er Schweizer Küchennorm.
Verlangen Sie die Gratisdokumentation über die Gehrig-Vaissella beim nächsten Gehrig Verkaufs- und Service-Büro:
Zürich, Tel. 01/39 41 50, Bern, Tel. 031/55 10 56
Basel, Tel. 061/43 50 50, Lausanne, Tel. 021/20 68 01, Genève, Tel. 022/33 27 39
oder bei der
Maschinenfabrik F. Gehrig + Co. AG,
6275 Ballwil/LU, Telefon 041/89 14 03

Sicherheit + Sauberkeit

50.4.2